

Arbeitsorganisation im 1. Schuljahr

Beitrag von „alem2“ vom 12. Februar 2013 21:03

Hallo,

danke für eure Tipps. Es tut zumindest gut, dass es woanders ähnlich ist.

Einige der Tipps habe ich schon umgesetzt. Mathe ist z.B. blau eingeschlagen, Deutsch rot.

Auch habe ich einen Tagesplan an der Tafel mit laminierten Bildern der benötigten Bücher, Arbeitshefte etc. Ich lasse auch immer vor der Stunde alles auf den Tisch legen, was in der Stunde benötigt wird.

@monakea: Der Tipp mit Entschleunigung ist gar nicht so schlecht. Ich fühle mich in der Tat durch den Lehrplan sowie meine eigenen Erwartungen etwas gedrängelt (viele können immer noch kein einziges Wort lautgetreu schreiben). Hinzu kommt, dass ich die Klasse täglich nur 2 Stunden habe. Ganz viel Zeit geht dabei immer für die Organisation drauf.

Vielleicht sollte ich zumindest am Ende der Woche eine "Aufräumzeit" für die Organisation der Sachen einplanen.

littleStar: Hast du eine extra Mappe nur für Hausaufgaben? Darüber denke ich dann evtl. auch nach. Dann entfällt schon einmal die Frage und die Schwierigkeit "Kommt der Zettel nun in die blaue oder rote Mappe und welche Mappe muss ich mitnehmen?"

Ich habe mir nun einen Plan "Mäppchenkontrolle" überlegt. Ich kontrolliere eine Zeit lang und immer wieder den Mäppcheninhalt. Die Sch müssen Smilies ankreuzen, was sie haben und was ihnen fehlt. Anschließend geht das Ankreuzblatt nach Hause und muss von den Eltern unterschrieben werden.

Die Idee mit dem Glas, in dem die ganze Klasse Steine sammelt und es am Ende der Woche eine Belohnung gibt, wenn das Glas voll ist, finde ich auch gut. Mein Problem ist dann allerdings, wie gehe ich mit Schüler y um, der eigentlich immer wieder derjenige ist, der dafür sorgt, dass es keinen Stein gibt?

Vielleicht hilft im Endeffekt nur eins: Geduld und Zeit!

Alema